Heft Nr.20 / November 2012

1902 - 2002

100 Jahre

Spaß und Sport im Kaltort

www.tsvbokeloh.de

Tsv Bokeloh Vereinszeitung

für alle etwas

- fußball
- tischtennis
- triathlon
- turnen
- wandern

- Fußball-D-Jugend wird Staffelmeister
- Volkslauf mit Bayerischem Abend erneut gelungen

über 100 Jahre

BOKELOHER

Dorfbäckerei

Telefon 05031/3658

HAARSTUDIO

Dirk Kruppa

TRENDS AND CLASSIC

Inhaltsverzeichnis

Was finde ich wo?

Vorstand
TT Turnen
Fußball Wandern
Triathlon

Grußworte des 1.Vorsitzenden 2
Jahreshauptversammlung 3
2. Platz für den TSV beim Pokalschießen der Volksbank 3
Die „Vollfarbausgabe“ steht auf der TSV-Internetseite 3
2. Volkslauf mit anschließenden Bayerischer Abend...wieder gelungen 4
Wechsel im Vorstand 5
1.und 2. Herren müssen absteigen 6
Aktuelle Rangliste 8
Prämiere des Wunstorf-Pokals in Bokeloh 9
Vereinsmeisterschaften 2012 10
Termine Wanderabteilung 11
1.Herrenmannschaft 12
C-Jgd macht beim zweiten Volkslauf mit 13
Trainer Volker Rodewald übernimmt C-Jgd 14
D-Junioren - Staffelsieger 2011/2012 15
D-2-Junioren Saison 2011/2012 15
Bericht D-Junioren Saison 2012/2013 22
Trainer Volker Rodewald gibt E-Jgd ab 23
E-Jgd wird bei der Stadtmeisterschaft in Steinhude Zweiter 24
Scarlett Tegtmeier Sportlerin des Jahres 2011 25
Rekorde purzeln am Kaliberg 25
12. Stadtsparkassentriathlon 26
Johanna Mensching gewinnt die Schülerserie Süd 27
Podiumsplätze beim Auftakt 28
Scarlett Tegtmeier und Daniel Kranz sind die Besten 29
Bokeloher Triathletinnen bei den Deutschen Meisterschaften erfolgreich 30
Reserve des TSV kann sich im Mittelfeld behaupten 30
2. Tabellenplatz behauptet 31
Erster Tagessieg für die Männer 32
Mensching trotz Sturz ganz vorne! 33
Norddeutscher Mannschaftsmeister trotz Zeitstrafe 34

Impressum

Vereinszeitung November 2012;
15.Jahrgang, Heft Nr. 20. Zeitschrift für Vereinsmitglieder des Tsv Bokeloh
Herausgeber: Tsv Bokeloh von 1902 e.V.
Verantwortlich für den Herausgeber:
Olaf Borgmann

Redaktionsanschrift: Olaf Borgmann,
Alte Dorfstr.16 B, 31515 Wunstorf - Bokeloh
oder per eMail an **zeitung@tsvbokeloh.de**

Die Redaktion hat sich vorbehalten, Beiträge gekürzt zu veröffentlichen.

Grußworte des 1.Vorsitzenden

Liebe Sportfreunde, liebe Sportinteressierten, wir alle haben schon mal etwas vom „Demografischen Wandel“ gehört. Und fast jeder kann sich darunter etwas vorstellen. Deshalb möchte ich diesen Begriff nicht näher erläutern. Seit dem Herbst 2010 gibt es hier bei uns in Bokeloh eine Arbeitsgruppe „Demografischer Wandel“, die sich ganz speziell mit unserem Ort befasst. Fast alle Vereine sind in der Arbeitsgruppe vertreten. Für den TSV nehmen Frank Schnittert und ich an den Sitzungen teil. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, unser Bokeloh wieder interessant zu machen. Weg vom schlechten Image einer früheren Umfrage über Bokeloh. Ein erstes sichtbares Ergebnis konnte im Frühjahr 2012 präsentiert werden: ein Infokasten am Eingang zum Schützenplatz. Hier sind alle beteiligten Vereine, natürlich auch der TSV, in der Pflicht, der Bokeloher Bevölkerung und allen anderen Interessierten aktuelle Veranstaltungen und Termine als Aushang mitzuteilen. Auch das Aufstellen des Maibaumes mit den Wappen der beteiligten Vereine trägt sehr viel zum neuen Bokeloher Ortsbild bei. Aktuell haben wir zum 40jährigen Bestehen des Bokeloher Freibades am 15. September ein Spaß- und Spielenachmittag ausgerichtet. Viele Vereine, natürlich auch der TSV, haben zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen. Die Resonanz der Bevölkerung war zwar nicht so berauschend, aber den anwesenden Bürgern und auch uns hat es viel Spaß gemacht.

Ein großes Problem für uns alle ist, dass zwei Gaststätten in diesem Jahr schließen mussten: der Mittelpunkt und der Dorfkrug. Viele Vereine haben ihr zu Hause verloren. Wo finden jetzt die Übungsabende und Versammlungen statt? Desweiteren wurde vor kurzem auch das Gemeindehaus verkauft. Da sind wir jetzt vom TSV gefragt mit unserem Vereinsheim. Wir sollten es den anderen Vereinen auf Anfrage zugänglich machen. Mit der Stadt Wunstorf haben wir uns bereits geeinigt: die Ortsratsitzungen finden erst einmal im Vereinsheim statt. Eine endgültige Lösung kann das aber nicht sein. Das Problem bleibt weiterhin keine Gaststätte in Bokeloh.

Ja, liebe Sportfreunde und Sportinteressierten, der „Demografische Wandel“ wird uns in nächster Zeit sehr viel beschäftigen. Ob wir die anstehenden Probleme auch in Zusammenarbeit mit dem Ortsrat lösen werden, wissen wir jetzt nicht. Aber wir versuchen es.

Wir sind auf dem richtigen Weg. Bokeloh muss wieder ein Dorf werden, über das man spricht. Positiv spricht!

Ich wünsche Euch/Ihnen weiterhin viel Spaß und viel Freude im TSV Bokeloh und in den anderen Vereinen. Und ich wünsche Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit.

Ihr und Euer

Gunter Rust

Jahreshauptversammlung

Der Vorstand informiert:

Die nächste Jahreshauptversammlung findet am 08.02.2013 um 19.00 Uhr im TSV-Vereinsheim statt. Wie auch schon in den Vorjahren wird das Protokoll aus zeitlichen Gründen nicht auf der Jahreshauptversammlung verlesen. Es wird weiterhin wie folgt verfahren: Im Internet auf unserer Homepage www.tsvbokeloh.de wird das Protokoll der Jahreshauptversammlung aus dem Vorjahr ca. 6 Wochen vorher zum Nachlesen veröffentlicht. Zusätzlich wird es im Vereinsheim und auch als Aushang an der Info-Tafel in der Sporthalle verauslagt. Darüber hinaus werden am Tag der Jahreshauptversammlung einige Exemplare auf den Tischen verteilt.

von Gunter Rust

2. Platz für den TSV beim Pokalschießen der Volksbank

Das war ein ganz knappes Ergebnis beim diesjährigen Volksbank-Pokalschießen. Die ersten drei Plätze lagen nur ganz knapp auseinander. Es siegte die Mannschaft Maler Thisius mit 269,5 Ring vor dem TSV Bokeloh mit 268,8 Ring und dem Schützenverein Bokeloh mit 266,2 Ring. Für den TSV waren wiederum wie seit 2009 am Start: Gitta und Günter Roßner, Volker Rodewald, Jürgen Seegers und Gunter Rust. Die besten drei Schützen einer Mannschaft gehen mit den erzielten Schießergebnissen in die Wertung. Der TSV kann aber mit den Ergebnissen seit 2009 mehr als zufrieden sein: Sieger 2009 und 2011 und jeweils ein 2. Platz 2010 und 2012. Im nächsten Jahr greifen wir erneut an. Die Serie soll schließlich halten. Aber auch die Triathlon-Abteilung hat beim Schießen teilgenommen. Die Mannschaft belegte mit 226,5 Ring den 9. Platz.

von Gunter Rust

Die „Vollfarbausgabe" steht auf der TSV-Internetseite

Diese TSV-Zeitung - und auch ältere Ausgaben - stehen auf unserer TSV-Seite im Internet bereit. Hier stellen wir die Zeitung als volle 4-Farb-Ausgabe zur Verfügung, in der auch alle Fotos als Farbbilder eingebunden sind. Viel Spaß beim nachträglichem Recherchieren, Nachlesen,...

von Olaf Borgmann

Dank den Sponsoren

Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Sponsoren.

Ohne diese Unterstützung wären zahlreiche Veranstaltungen und die regelmäßige Herausgabe der Vereinszeitung nicht möglich.

Der Vorstand

2. Volkslauf mit anschließenden Bayerischer Abend... wieder eine gelungene Veranstaltung

Auch die Wiederholung der Kombination Volkslauf mit anschließenden „Bayerischen Abend“ war wie auch schon im Vorjahr eine tolle TSV-Veranstaltung mit guter Beteiligung und reichlich Interesse.

Beim Volkslauf traten in den verschiedenen Konkurrenzen insgesamt über 100 Starter an. Ursprünglich waren die Wetterprognosen durchwachsen. Die Aktiven wurden jedoch am Nachmittag mit sonnigen Abschnitten und optimalen Bedingungen belohnt. Die Triathlonabteilung hatte erneut interessante Strecken ausgewählt und insgesamt viel Engagement in die Organisation und Durchführung der Laufevents investiert. Dies wurde von den Sportlern durch positive Rückmeldungen honoriert. Die Strecken reichten von 500 Meter (Schülerlauf) bis hin zu 10 Kilometer (Laufen oder Nordic-Walking). Die Bokeloher schnitten insgesamt sehr gut ab (alle Ergebnisse einsehbar auf www.tsvbokeloh.de).

Siegerehrung 500-m-Lauf

Ein Novum gegenüber dem Vorjahr war das Angebot von Kaffee und Kuchen. Dies wurde von der Jungendabteilung-Fußball organisiert und genoß hohen Anklang. Aktive und Besucher hatten dadurch noch ein zusätzliches Angebot und die Lücke zum Bayerischen Abend wurde optimal geschlossen.

Die „Trachtengruppe des Abends“ (Foto: Giebel)

Am Abend startete dann die Bayerische Party, die wie auch im Vorjahr sehr gut besucht war. Egal ob mit oder ohne klassischer Trachtenmode fanden viele Feiergelaunte den Weg ins passend dekorierte Vereinsheim. Zu Volks- und Partymusik wurde mitunter kräftig das Tanzbein geschwungen. Oktoberfestbier und bayerisches Buffet stellten die passende Versorgung sicher. Auch wenn zwischenzeitlich zum mitgeschmetterten Niedersachsenlied landestypische Züge durchkamen, stand der Abend doch ganz wieder im Oktoberfestbann. Es war insgesamt wieder eine gelungene Tagesveranstaltung, mit bunten Programm für Jedermann...Wiederholung sehr wahrscheinlich...

von Olaf Borgmann

Wechsel im Vorstand

Susanne Rust, Kerstin Hildebrandt, Nesrin Kagin, Stefanie Karbstein-Borgmann, Margret Schnittert

Nach jahrelanger erfolgreicher Vorstandsarbeit als erste Vorsitzende der Turnabteilung wurde Margret Schnittert in diesem Jahr durch ihre Nichte, Kerstin Hildebrandt, abgelöst. Beide sind aktive Übungsleiter der Abteilung und sorgen für Bewegung bei Alt und Jung. Der Vorstand hat sich nach den Änderungen wie folgt aufgestellt:

1.Vorsitzende Kerstin Hildebrandt
2.Vorsitzende Susanne Rust
Jugendwartin Stefanie Karbstein-Borgmann
Jugendwart Steffen Hildebrandt
Schriftführerin Nesrin Kagin

Die Turnabteilung stellt die größte Sparte im Verein dar und bietet ein reichhaltiges Programm für Jung und Alt. Dieses geht von Kinderturnen über Hip-Hop, Jazzgymnastik, Aerobic, Gymnastik, Rückengymnastik, Volleyball, Nordic Walking bis hin zur jährlichen Sportabzeichenabnahme (Details siehe www.tsvbokeloh.de). Neue Mitturner sind in den Gruppen immer gern gesehen.

von Stefanie Karbstein Borgmann

Weiche Welle
Schnellreinigung GmbH
Reinigung - Wäscherei -Mangel

Aueweg 1
31515 Wunstorf

Tel.: 05031/67416
Fax: 05031/67416
Handy: 0177/8645442

Mo. 7.00 - 14.00 Uhr
Di. 7.00 - 13.00 Uhr
Mi. 7.00 - 13.00 Uhr
Do. geschlossen
Fr. 7.00 - 13.00 Uhr
Sa. geschlossen

1.und 2. Herren müssen absteigen

Erwartungsgemäß Platz 3 konnten die I. Damen in der Bezirksoberliga sichern. Das Team kam ohne Niederlage durch die restlichen 4 Saisonpartien. Beim Meister, der SG Diepholz und beim SV Schlüsselburg glückte jeweils ein Remis. TSV Heiligenrode (8-5) und TTC Erichshof (8-4) wurden besiegt. Mit Heidi Wilkening, Susanne Lönne, Sabine Politz und Sarah Schlüter warteten alle Spielerinnen mit einem positivem Punktekonto auf. Mit 25-11 Punkten rangiert das Team zwar deutlich hinten den Topteams aus Diepholz und Brokeloh, allerdings auch klar vor den restlichen 7 Teams.

Mit vier Siegen konnten sich die II. Damen in der Kreisliga noch auf Platz 3 vorkämpfen. Der TSV Schneeren V (7-3), TuS Gümmer VI (7-0), TSV Mandelsloh (7-3) und TSV Bordenau II (7-1) wurden deutlich ihre Grenzen aufgezeigt. Andrea Krimling, Gudrun Laqua, Gisela Neumann, Marion Schlüter, Birgit Grzemba und Susanne Hüfner können mit 17-11 Punkten zufrieden auf die Saison zurückblicken.

Erwartungsgemäß müssen die I. Herren nach 2 Jahren in der Bezirksoberliga den Abstieg in die Bezirksliga hinnehmen. Tiefpunkt der Rückserie war sicherlich die 1-9 Pleite beim Mitabsteiger TTSG Wennigsen. Hier musste das Team krankheitsbedingt auf Spitzenspieler Nils Bleidistel verzichten und so standen schon im Vorfeld die Chancen schlecht. Einer unglücklichen Niederlage beim Mittelfeldteam vom VfL Grasdorf II (5-9) folgte das Highlight der Rückserie beim 9-4 Erfolg beim Tabellenvierten SC Twistringen. Im entscheidenden Spiel traf das Sextett auf den Tabellenachten vom SV Altenhagen I. Wie im Hinspiel trat Altenhagen mit seiner Nummer 1 an. Der ehemalige Oberligaspieler, der nunmehr auf Mallorca lebt, wird extra zu einigen Spielen eingeflogen. Nur Barsinghausen und Bokeloh mussten zweimal gegen die Top 6-Spieler aus Altenhagen antreten. Und bei diesem Match gab es 3 ½ Std. Spannung und Dramatik pur. Nach einer 2-9 Pleite im Hinspiel zeigte sich der Gastgeber bereits in den Doppeln wie verwandelt. Sensationell konnten alle 3 Doppel siegreich gestalten werden. Nils Bleidistel, Manfred Ephan und Andreas Kaiser erhöhten auf 6-1. In den nächsten 8 Partien konnte lediglich Manfred Ephan sein Match siegreich gestalten und so gingen die Gäste mit 8-7 in Front. Unglücksrabe war sicherlich An-

Gabriele Winter
Schreibwaren in Bokeloh
Schaumburger Straße 4 31515 Wunstorf
Tel.: 05031-16 548 Fax: 05031-960 468

dreas Kaiser, der in seinem 2. Einzel 6 Matchbälle in Serie ungenutzt ließ und letztendlich seinem Gegner gratulieren musste. Im Abschlussdoppel konnten Christian Bauch und Andreas Kaiser wenigstens das Unentschieden retten. Doch dies verwehrte dem Team die Chance aus eigener Kraft die Relegation zu erreichen. Da man im letzten Punktspiel komplett „bauchfrei“ antreten musste, war dies beim 4-9 im Hemmingen/Westerfeld II nicht zu kompensieren. Christian Bauch war beruflich verhindert und Bruder Matthias konnte verletzungsbedingt nicht antreten. Somit konnten lediglich Nils Bleidistel (2), Manfred Ephan und Andreas Kaiser punkten. Mit 8-28 Punkten musste das Sextett auf Platz 9 liegend, in der von Insidern als beste Bezirksoberliga aller Zeiten, den Abstieg quittieren. Erfreulich war die Erkenntnis, dass Nils Bleidistel, Manfred Ephan, Andreas Kaiser und Matthias Bauch sowie das Doppel Manfred Ephan/Maik Ringewald positive Bilanzen verzeichnen konnten. Für einen Absteiger doch recht außergewöhnlich. Spitzenspieler Nils Bleidistel verlässt den Verein in die Landesliga Richtung Hagenburg und wird durch Nils Neumann ersetzt, der nach zwei Jahren aus Großenheidorn in die Bezirksliga nach Bokeloh zurückkehrt.

I.Herrenmannschaft

Auch die II. Herren muss aus der 2. Bezirksklasse absteigen. Einem Erfolg gegen den Mitabsteiger TSV Kirchdorf II (9-4) folgten Niederlagen gegen den TV Mandelsloh (5-9), beim Meister vom SV Wacker Osterwald (1-9), gegen den TSV Poggenhagen (4-9) und beim TSV Klein Heidorn (3-9), welche den Abstieg besiegelten. Der verletzungsbedingte Ausfall von Abo Akbari konnte nicht kompensiert werden und der Klassenerhalt wurde letztlich deutlich verfehlt. Mit Jenz Schlüter weist nur ein Akteur eine positive Bilanz auf.

II.Herrenmannschaft

Als Unentschieden-Spezialisten belegten III. Herren in der gleichen Staffel am Ende Platz 4. Beim TSV Klein Heidorn und gegen den TuS Seelze IV folgten die Remis Nummer 4 und 5 der laufenden Spielzeit. Zum Abschluss gab es einen 9-5 Erfolg gegen den TSV Kirchdorf II. Sehr unterschiedlich waren hier die Paarkreuze ausgestattet. Oben brachten es Heiko Malina und Bernd Axmann auf eine 32-4 Bilanz, in der

Mitte konnten Hartmut Schirmer und Rolf Schröder nur 5 von 34 Partien gewinnen. Unten hielten Sven Hüfner und Olaf Borgmann mit 17-17 Pari.

III.Herrenmannschaft

Gerade so den Abstieg vermeiden konnten die IV. Herren in der Kreisliga. Dem Pflichtsieg beim Tabellenletzten SV Marienwerder V (9-4), folgte das entscheidende Match gegen den TSV Horst, welches Jörg Bade, Andreas Gundlack, Rüdiger Grevsmühl, Marc Schnittert, Jürgen Adamowitsch, Yannic Rath und Cedric Knoche mit 9-6 für sich entscheiden konnten und in der Endabrechnung mit 13-23 Punkten auf Platz sieben landeten.

Nach 3 Siegen schloss die V. Herren ihre Saison in der 1. Kreisklasse auf Platz 3 ab. Manfred Bauch, Norbert Barnert, Finn Lennart Bork, Manfred Bleidistel, Ralf Mespelt, Christopher Grzemba und Steffen Hildebrandt konnten ihre Spiele gegen den TK Berenbostel II (9-1), TV Mandelsloh IV (9-1) und TSV Luthe III (9-3) siegreich gestalten. Mit 27-9 Punkten in der Endabrechnung konnten alle 7 Spieler ihre Bilanzen positiv gestalten.

Ebenfalls nach 3 Siegen (TTN Garbsen V – 7-1, SV Empede/Himmelreich III – 7-0 und TSV Stelingen II – 7-2) schloss die VI. Herren ihre Saison in der 3. Kreisklasse auf Platz 3 ab. Joshua Borgmann, Timo Heyde, Thomas Kusche, Nils Bode, Gottfried Fiedler und Achim Bode konnten somit durchaus zufrieden sein.

In der Jungen-Kreisliga konnten sich Finn Lennart Bork, Jonas Eberhardt, Joshua Borgmann, Till Politz und Vincent Bardenhagen auf 28-16 Punkte verbessern und belegten am Ende in einer 12-Staffel einen guten 5. Platz. Niederlagen gegen den TuS Seelze (4-7) und SG Ronnenberg II (5-7) standen Erfolge gegen Hannover 96 IV (7-2) und dem TTK Großburgwedel (7-4) entgegen. Finn Lennart Bork glänzte als Spitzenspieler mit einer 15-3 Bilanz. Auch Joshua Borgmann konnte mit einer 12-5 Bilanz an Position drei überzeugen.

von Manfred Ephan

Aktuelle Rangliste

Die Rangliste wird in Form von regelmäßigen Ranglisten-Turnieren ermittelt. Die Auswertung erfolgt ähnlich dem ATP-Verfahren beim Tennis.Organisator ist Manfred Ephan. Hier die aktuellen Platzierungen:

Platz	Name	Vorname	RLQ	Platz	Name	Vorname	RLQ
1	Ephan	Manfred	17,22	7	Bauch	Christian	6,14
2	Axmann	Bernd	8,99	8	Schirmer	Hartmut	5,29
3	Schröder	Rolf	7,46	9	Hüfner	Jörg	4,88
4	Ringewald	Maik	6,93	10	Gundlack	Andreas	4,77
5	Bleidistel	Nils	6,50	11	Borgmann	Olaf	4,46
6	Politz	Sabine	6,27	12	Bade	Jörg	4,15

Prämiere des Wunstorf-Pokals in Bokeloh

Zum ersten Mal wurde in der Sporthalle Bokeloh der Wunstorf-Pokal im Tischtennis ausgetragen. Anders als bei den Stadtmeisterschaften geht es hierbei nicht unbedingt um den Sieg in sportlicher Hinsicht, sondern viel mehr um den Spaß am Spiel und die Kameradschaft zwischen den Tischtennisspielern und –spielerinnen aus den Wunstorfer Vereinen. Passend zum Tag der deutschen Einheit sollte die Einheit und der Zusammenhalt der Vereine demonstriert werden. Teilnehmen durften alle Wunstorfer Bürger und Mitglieder in Wunstorfer Vereinen, die einen gültigen Bilanzwert gemäß der Wertung des Tischtennisverbands haben. Anhand dieser Bilanzwerte wurden möglichst ausgeglichenen Doppel aus verschiedenen Vereinen zusammengelost und mussten über mehrere Runden im sportlichen Wettkampf gegeneinander antreten.

Unter den Augen des Sportringvorsitzenden Uwe Laugisch und Ausrichters Andreas Gundlack vom TSV Bokeloh kam es zu spannenden Spielen und mitreißenden Ballwechseln. Das Tischtennis als Breitensport keine Altersbeschränkungen kennt war in der Sporthalle live mitzuerleben. Andre Gundlack mit dreizehn Jahren als Jüngster Teilnehmer auf der einen Seite und Gottfried Fiedler mit zweiundachtzig Jahren als erfahrenster Spieler auf der anderen Seite seien hier als Beispiele genannt.

Nach insgesamt sieben gespielten Runden standen die Sieger fest:

Gottfried Fiedler und Nils Neumann (beide TSV Bokeloh) setzten sich knapp vor Jörg-Peter Politz und seinem Sohn Till (SV Marienwerder / TuS Gümmer) sowie Andre Gundlack und Manfred Höfs (TSV Barsinghausen/ TuS Wunstorf) durch. Die Sieger durften den vom Sportring gespendeten Wanderpokal mit nach Hause nehmen und werden sicher beim nächsten Mal die Titelverteidigung anstreben.

Etwas enttäuscht zeigten sich die Veranstalter über die fehlender Beteiligung gerade der großen Wunstorfer

Tischtennisvereine. Einige Vorsitzende hatten im Vorfeld bis zu zwanzig Teilnehmer angekündigt, am Ende erschien jedoch niemand von ihnen in der Halle. Hier wird für die Neuauflage im nächsten Jahr zu klären sein, ob der Termin am Tag der deutschen Einheit oder der Termindruck der neuen Saison den einen oder anderen Spieler aus der Halle ferngehalten hat. Alle Anwesenden hatten jedenfalls eine Menge Spaß, so dass sie auch beim nächsten Mal sicher wieder ihr Sportzeug und ihren Schläger zusammenpacken werden wenn es heißt: Es ist wieder Zeit für den Wunstorf-Pokal!

von Andreas Gundlack (Foto: Giebel)

Vereinsmeisterschaften 2012

Sieger in der Jugendkonkurrenz

Ergebnisse:

Jungen Einzel	1.	Cedric Knoche			
	2.	Finn Lennart Bork			
	3.	Jonas Eberhardt			
Damen Einzel	1.	Heidi Wilkening	**Herren Einzel**	1.	Nils Bleidistel
	2.	Andrea Krimling		2.	Nils Neumann
	3.	Gudrun Laqua		3.	Christian Bauch
					Bernd Axmann

Termine Wanderabteilung

Treffpunkt	Strecke	km/Schwierigkeit
25.11.2012 Wanderung 09:30 Uhr, Schulhof	Kohl-/Wurstwanderung mit Anmeldung	leicht
16.12.2012 Wanderung 11:30 Uhr, TSV-Heim	zum Jahresabschluss mit Anmeldung	leicht
2013 19:00, TSV-Heim	Abteilungsversammlung Termin wird im Dezember bekanntgegeben	

Information:
Frank Schnittert, Alte Dorfstraße 22, 31515 Wunstorf, Tel.: 05031 - 16421 - Mobil 0176-45390457
Email: Wandern@tsvbokeloh.de

Metallservice Heinrich
KUNSTSCHMIEDE UND BAUSCHLOSSEREI

- BALKON BAU / SANIERUNG
- TREPPEN
- TREPPENGELÄNDER
- ZÄUNE
- FENSTERGITTER
- GARAGENTORE
- TORANLAGEN

Hans-Heinrich Hülsemann · Hausstelle 3 · 31515 Wunstorf
Büro Tel. 0 50 31-91 69 88 · Fax 0 50 31 - 70 58 82
Mobil 0170-2 86 15 11
Niederlassung 31555 Helsinghausen · Hauptstr. 18 A
Tel. 0 57 23-98 99 377

1.Herrenmannschaft

Die Saison 2012/13 begann für uns gleich mit einem Paukenschlag!!! Vom 15.07-22.07.2012 fanden in Luthe die Fußballstadtmeisterschaften der ersten Herrenmannschaften statt. Da wir vorher nur einmal , aufgrund der Ferien trainieren konnten , fuhren wir ohne große Ambitionen zum Tunier. Was dann herauskam entsprach allen Erwartungen. Die Mannschaft holte sich verdient den Titel und das trotz der großen Konkurenz aus Kolenfeld und Luthe , als Stadtmeister ab (siehe Foto). In allen fünf Spielen überzeugte sie mit großer Laufbereitschaft und spielerisches Können. Als dann am Sonntag den 22.07.2012 der TSV Kolenfeld im Endspiel mit 2:1 besiegt wurde war die Freude riesengroß und ich muß zugeben, daß Björn Kohlenberg und meinewenigkeit , Stolz auf das Team waren.

Seit dem 26.08.2012 läuft nun wieder der Ball bei uns in der ersten Kreisklasse. Wir stehen derzeit auf einen guten dritten Tabellenplatz. Man sieht das die Mannschaft sich in vielen dingen positiv entwickelt hat. Zu einem ist das spielerische bei uns in den Vordergrund getreten , zum andern können wir endlich mal auf einen Kader zurückgreifen , der auf allen Positonen doppelt bis dreifach besetzt ist. Das noch nicht immer alles klappt haben leider die letzten beiden Heimspiele , die verloren gegangen sind gezeigt , aber wir sind guter Dinge das diese Saison endlich der Knoten bei uns platzt und man uns weiterhin unter den ersten fünf der Klasse finden wird. Dafür spricht vor allem , die Moral und der Zusammenhalt der Mannschaft. Sie ziehen alle an einen Strang. Dieses sieht spiegelt sich auch an der Trainingsbeteilligung wieder!!! Es macht allen wieder Spaß in Bokeloh Fußball zu spielen!

Zur Mannschaft gehören :

Sascha Arbeiter, Thomas Bartels, Simon Barz, Andre Demmler, Christian Eckert, Tobias Gärtner, Oliver Glawon, Kai Grages, Thorben Hanebut, Mavin Hartshorn, Nils Hasenbein, Andre Heinemann, Janik Kiewitz, Malte Kiewitz, Jussuf Killibusz, Andre Laqua, Pascal Liebig, Niklas Machnik, Florian Meier, Sebastian Pawlicek, Joey Rohrßen, Christian Schrader, Eike Schröder, Nils Schulz und Tim Wellmann

Ich möchte mich noch auf diesem Wege bei meinem Stellvertreter Björn Kohlenberg bedanken , der mich immer super Vertritt und das Team genauso leitet und im Griff hat . Danke Björn :-)! Desweiteren gilt mein Dank an alle Fans,Helfer und Gönner des Fußball und an unseren Betreuer Oliver Kramer!!!

von Oliver Plohr

C-Jgd macht beim zweiten Volkslauf mit

Von links: Tim Herfurth, Bilal El Rasheid, Valentin Wittbold, Hannes Pieper, Jannis Schrade, Kai Wollrabe, Lennart Rodewald, Trainer Volker Rodewald, Tim Eberhardt, Jannik Bauch, Lennart Helbig, Marco Fricke und Mirko Bokeloh

Beim zweiten Bokeloher Volkslauf liefen 12 Jugendliche der C-Jgd die 4 Km mit. Alle haben das Ziel erreicht und Lennart Rodewald hat mit 16:04 Min in der Gesamtwertung den vierten Platz erreicht. Die Eltern der C-Jgd haben Kuchen und Waffelteig gespendet, so dass ein tolles Kuchenbuffet aufgebaut werden konnte. Einige Frauen und ein Vater (Thomas Schrade) kümmerten sich um das Wohl der Gäste. Ich möchte mich bei allen herzlich für ihren Einsatz bedanken. Die Einnahmen werden für die neuen Trainingsanzüge mit Regenjacke verwendet.

von Volker Rodewald

FRIEDHELM
THISIUS
MALERMEISTER

Maler- und Tapezierarbeiten
Tapeten • Bodenbeläge

Alte Dorfstraße 26
31515 Wunstorf
OT Bokeloh
Telefon (0 50 31) 1 48 74
Telefax (0 50 31) 1 58 44

Trainer Volker Rodewald übernimmt C-Jgd

Die C-Jgd spielt in der neuen Saison 2012/13 in der 1.KK, dort wurden von drei Spielen zwei gewonnen und eins verloren. Das erste Pokalspiel gegen TUS Seelze wurde mit 6:3 gewonnen. In Runde 2 spielen wir gegen den TSV Mariensee-Wulfelade (Kreisliga). Die Mannschaft besteht aus 20 Jungendlichen, von denen acht Jugendliche vom TSV Klein Heidorn kommen, Timo Wittbold, Hatem Omren, Valentin Wittbold, Jannis Schrade, Bilal El Rasheid, Tim Herfurth, Florian Nell und Hannes Pieper.

Aus Bokeloh und Mesmerode kommen Luca Schubert, Tim Paulukat, Jannik Bauch, Lennart Rodewald, Tim Eberhardt, Mirko Bokeloh, Marco Fricke, Lennart Helbig, Finn Helbig, Pascal Geerts, Kai Wollrabe und Cem Karagöz.

von Volker Rodewald

AUTOPROFI PFANTE

Florian Pfante
Inhaber

AUTOPROFI PFANTE
Mesmeroder Str. 1 • 31515 Wunstorf
Fon 05031 - 5832
Fax 05031 - 5832
kontakt@pfante.autoprofi.de
www.pfante.autoprofi.de

D-Junioren - Staffelsieger 2011/2012

Bereits am drittletzten Spieltag sicherte sich die D1 des TSV Bokeloh die Meisterschaft in der 02. Kreisklasse 05. Nach dem 2:0 Auswärtserfolg beim SV Velber, dem direkten Kontrahenten um die Meisterschaft, reichte dem Team um Trainer Timm Troschke ein Sieg beim TUS Seelze sowie im Heimspiel gegen die SG Gümmer, um danach den Titel vorzeitig feiern zu können. Auch das letzte Saisonspiel gegen Hohenbostel wurde mit 7:1 gewonnen. Mit nur einer Niederlage, einem Unentschieden und einem Torverhältnis von 116:20 Toren ist am Ende kein Zweifel mehr daran, dass diese Meisterschaft verdient ist. Zu den erfolgreichsten Torschützen zählte Kapitän Lennart Rodewald.

Nach dem Gewinn der Hallenstadtmeisterschaft im Januar und dem Erreichen des Viertelfinals beim Tag der Champions in Ramlingen - wo man unter die besten 8 Mannschaften von insgesamt 32 kam - krönte so die Mannschaft eine erfolgreiche Saison mit dem Staffelsieg und bescherte dem scheidenden Trainer einen schönen Abschluss. Ein besonderer Dank gilt dem Förderverein, der dem Team ihre Meisterschaftshirts bescherte.

von Timm Troschke

D-2-Junioren Saison 2011/2012

Die Saison wurde mit dem 3. Tabellenplatz abgeschlossen: mit 34 Punkten und 94 zu 44 Toren.

In der Hallenrunde erreichten wir die Zwischenrunde A, was dann aber auch leider schon die Endstation war.

Im Großen und Ganzen war die Saison sehr erfolgreich. Den Saisonabschluss feierten wir mit den Eltern in Steinhude auf dem Minigolfplatz, bei Bratwurst und Getränken. Natürlich kam das Minigolfspielen nicht zu kurz und es wurde noch eine Runde mit Tretbooten gefahren, was sehr lustig war.

von Uwe Franke

RESTAURANT KORONI

ΕΣΤΙΑΤΟΡΙΟ ΚΟΡΩΝΗ

Sigmundshaller Strasse 1b
31515 Wunstorf / OT Bokeloh

Küchenöffnungszeiten
Mo. Do. Fr.: 17:30 – 23:30 Uhr
Mi. Sa. und So.: 12:00 – 13:30 Uhr
und 17:30 – 23:30 Uhr

Dienstag Ruhetag

05031 / 6693

Gawehn

Ristorante Pizzeria
Averna Bokeloh
Schaumburger Straße 6 • 31515 Wunstorf

Öffnungszeiten:
17.00 - 22.30 Uhr
sonntags zusätzlich
12.00 – 15.00 Uhr
montags Ruhetag

KEINE ANFAHRTSKOSTEN
KEIN MINDESTBESTELLWERT

05031 / 34 53

HEINZ HARTMANN
Heizung · Klima · Sanitär · Klempnerei
Brennwerttechnik · Solartechnik

Heinz Hartmann GmbH & Co. KG
Am Schützenplatz 6
31515 Wunstorf-Bokeloh

Telefon 0 50 31/ 1 64 66
Telefax 0 50 31/ 1 58 12
www.hartmann-wunstorf.de

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sei dabei in unserem - Club!

Super Veranstaltungen & tolle Vorteile erwarten dich!

Mehr Informationen zu unserem Club erhältst du bei deiner Volksbank.

meine Volksbank eG
einfach · attraktiv

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

"Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele."

Eine Erkenntnis, die wir seit jeher in die Praxis umsetzen. Die starke Gemeinschaft hilft uns, die beste Lösung für Sie zu finden. Wir sind anders. Anders als alle anderen Banken. Denn wir sind genossenschaftlich organisiert. Bei uns stehen die Interessen unserer Mitglieder und Kunden im Mittelpunkt.
Überzeugen Sie sich davon! Wir freuen uns auf Sie!

Wir machen den Weg frei.

meine Volksbank eG
einfach · attraktiv

MEISTERBETRIEB

WATERSTRADT

ELEKTROANLAGEN & HAUSTECHNIK

DAS ENERGIESPAR-HAUS

Technik zum Anfassen und Ausprobieren

Waterstradt Elektroanlagen GmbH
Torsten Waterstradt
Alte Dorfstraße 17
31515 Wunstorf-Bokeloh

Tel.: 0 50 31 / 1 31 49
Fax: 0 50 31 / 90 99 00
info@waterstradt-elektro.de
www.waterstradt-elektro.de

Qualität • Sicherheit • Energie

ELTKAUF Meister Service

BOKELOH Grill

Pizza · Döner · Salat

Alte Dorfstr. 2 · Bokeloh-Wunstorf

Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. - Do. 12.00-22.00 Uhr
Fr. - Sa. 12.00-22.30 Uhr
So. 12.30-22.00 Uhr
Dienstag ist Ruhetag

BRINGDIENST
05031
9622182

TSV Bokeloh
Fahrausbildung Stoltenberg
immer ein Gewinn
Bokeloh, Wunstorf, Garbsen, ...
Tel.:05031 - 3120
www.fahrschule-
stoltenberg.de
MAN
Stoltenberg
Fahrausbildung von Moped bis Bus
Wir bringen Dich in Fahrt.

Bericht D-Junioren Saison 2012/2013

Eine Woche vor Saisonstart fand die Jugendstadtmeisterschaft in Steinhude statt, wo wir den 7. Platz von 8 erreichten. Das hat aber nichts zu sagen, weil wir zum 1. Mal auf 9er Feld spielten und das für die meisten Spieler noch ungewohnt war. Außerdem ist es ganz normal, dass es mit dem Zusammenspiel mit den Neuzugängen aus der eigenen E- Jugend nicht gleich so perfekt läuft. Im Großen und Ganzen war das Turnier eine gute Vorbereitung für die neue Saison.

Zum Saisonauftakt in der 1. Kreisklasse ging es zum 1.FC Wunstorf, wo wir mit einer 1:2 Führung in die Halbzeit gingen. In der 2.Hälfte ließ bei den Bokelohern die Konzentration nach, Wunstorf erhöhte den Druck und das Ergebnis war ein unglückliches 11:2.

Dann folgten 2. Siege; ein 2:3 beim TUS Garbsen II und ein 3:2 Zuhause gegen den SC Steinhude. Ziel ist es einen Platz im Mittelfeld zu erreichen. Alles was höher geht, wäre ein riesiger Erfolg.

Neuzugänge Jahrgang 2000:
Vom TSV Luthe: Adam Drunagel
Eigene Jugend: Louis Schmitz, Fabrice Thiele und Ilker Horasan.

Die Neuzugänge Jahrgang 2001:
Eigene Jugend: Daniel Schlawitz, Samanta Schneider, Lea Mensching, Jan Gutleben, Konstantin Greth, Tobias Sennholz, Andreas Jordan und Paul Stiller .

Auch Trainer Uwe Franke hat einen zweiten Trainer mit Jascha Selke gewinnen können.

ho ho ho Bokeloh

von Uwe Franke

MEUTER REISEN

Steigerstrasse 12
31515 Wunstorf
Tel.: 05031 / 35 98
Fax: 05031 / 56 88
info@meuter-reisen.de

TANDLER
Physiotherapie- u. Präventionszentrum

Sie erreichen uns:
Idenser Str. 3
31515 Wunstorf

Telefon: 05031-3833
Telefax: 05031-916857
Email: praxis@tandlerweb.de

Trainer Volker Rodewald gibt E-Jgd ab

Von links: Betreuer Cedric Knoche, Til, Jann, Max, Rafael, Tim, Tom, Justin, Mattis und Betreuer Tim Fechner

Neue Betreuer für die E-Jgd! Mit Tim Fechner und Cedric Knoche hat der TSV Bokeloh zwei junge Betreuer gewonnen, die bei den Kindern der E-Jgd sehr gut ankommen. Trainer Volker Rodewald unterstützt die beiden bei allen aufkommenden Fragen. In der laufenden Saison spielt die E-Jgd in der 1. KK und hat dort drei Spiele gewonnen, eins unentschieden

gespielt und drei verloren. Ich wünsche den beiden Betreuern und den Spielern mit ihren Eltern weiterhin viel Erfolg und Spaß und verabschiede mich aus der Trainerfunktion und werde ab jetzt nur noch brav zugucken.

von Volker Rodewald

78 Jahre
1934 – 2012

Köritz Bestattungen
- Sarglager -
Steigerstraße 9
31515 Wunstorf-Bokeloh
Tel. (0 50 31) 43 04
Fax (0 50 31) 6 71 38
Handy 01 60 - 98 42 77 06

E-Jgd wird bei der Stadtmeisterschaft in Steinhude Zweiter

Von links oben: Justin Schellenberg, Tim Rodewald, Tom Evers, Jann Graver, Trainer Volker Rodewald, Rafael Mata Aquino und Malte Kühnen.
Mitte von links: Max Örn Krömer, Til Jona Rudel und Mattis Schrade.
Und Torwart Lukas Wolf

Gelungener Auftritt der E-Jgd in Steinhude! Das erste Spiel im Turnier leitete Uwe Franke und hatte es mit dem 1. FC Wunstorf I zu tun. Uwe hatte die Kinder super auf den Gegner eingestellt und hat das Spiel mit 3:1 gewonnen. Steinhude I und II, sowie Luthe und

Wunstorf II wurden besiegt. Im letzten Spiel gegen Luthe I ging es dann ums Ganze, leider fehlte den Jungen am Ende die Kraft um sich gegen Luthe durchzubeißen und sie verloren 1:0

- die Freude über den 2. Platz war trotzdem groß.

von Volker Rodewald

Scarlett Tegtmeier Sportlerin des Jahres 2011

Scarlett wurde von den Lesern der Leine-Zeitung zur Sportlerin des Jahres 2011 in der Kategorie Frauen gewählt. Sie kam mit klarem Vorsprung zum Erfolg und hatte in Christiane Raufer eine Laufexpertin als ärgste Verfolgerin. „Schwimmerisch kann ich da noch viel verbessern und schneller werden“ verriet diese dem Moderator Christoph Dannowski.

von Ilona Weber

Rekorde purzeln am Kaliberg

Das Dutzend ist voll. Und auch bei der 12. Auflage ist der Bokeloher Triathlon wieder ein Spektakel der Ausdauerdreikämpfer gewesen. „Ich bin super zufrieden. Besser kann es kaum laufen“, sagte Cheforganisator Heinz Wellmann.

Und geadelt wurde das Rennen am Kaliberg auch. Nicht nur die komplette Niedersachsen-Spitze war anwesend – von den Schülern über die Landesmeisterschafts- und Landesliga- Starter bis zu den Volkstriathleten schwammen fast 800 Starter im Freibad ihre Bahnen und machten sich hiernach auf Radstrecke sowie Laufrunde – auch gehört Bokeloh nun zu den vier größten Veranstaltungen in Niedersachsen.

Und seit diesem Jahr auch zu den schnellsten Rennen. Denn die Ein-Stunden-Marke, an der sich bisher alle Teilnehmer die Zähne ausgebissen hatten, wurde dank der Asse in diesem Jahr gleich zweimal unterboten. Nach 700 Metern im Bad, der 21,2-Kilometer-Radrunde und den vier Laufrunden mit insgesamt 5,4 Kilometern kam Jan Raphael (Hannover 96), immerhin amtierender Vize-Europameister auf der Ironman-Distanz, nach 58:02 Minuten ins Ziel. „Ich war schon sieben Mal hier. Es war immer toll, bei Sonnenschein immer beste Stimmung und ich habe immer gewonnen“, sagte Raphael. Doch in diesem Jahr riss eine Serie. Denn Jonas Schomburg vom SC Langenhagen, der im Vorjahr in1:01:01 Stunden gewonnen und die Bestmarke aufgestellt hatte, holte sich seinen Streckenrekord

Jan Raphael

zurück. In der letzten Startgruppe, in der es für Junioren und Jugend auch um die Niedersachsen-Titel ging, brauchte er nur 57:23 Minuten und entriss Raphael Sieg und Rekord wieder.

In diesem Titel-Rennen hatte auch Lokalmatadorin Clara Sophia Ahrbecker ihren Auftritt. In 1:18:49 Stunden lief sie ungefährdet dem Juniorinnen-Titel entgegen.

Das Gros der Bokeloher Starter war da allerdings schon im Ziel. „Unsere Landesliga-Starter habe ich in eine frühe Startgruppe eingeteilt – damit sie danach noch Helferdienst übernehmen können“, sagte Wellmann. So mussten auch die Brüder Lukas und Timo Piatczyc nach der Verschnaufpause ran. Weil Trainer Sven Weber nicht in der Liga startete, war Lukas, der Jüngere von beiden, Bester im Landesliga-Team, das unter den 40 Mannschaften immerhin Zwölfter wurde. „Es ist aber nicht schlimm, gegen den jüngeren Bruder zu verlieren. Diese Hitzeschlacht war schlimmer“, meinte Timo Piatczyc. Immerhin lag auch er vor Vater Markus, der als sechster Bokeloher den Sprung ins fünfköpfige Team knapp verpasste. „Es macht dennoch riesig Spaß, hier mit der ganzen Familie dabei zu sein“, sagte das Familien-Oberhaupt. Auch die Töchter Kaja und Inka in den Schüler-Rennen und Mutter Jolanta als Betreuerin waren dabei.

Nicht in der Landesliga, sondern als Test für den Regionalliga-Auftakt am kommenden Wochenende gingen die Bokeloher Damen an den Start. Und sie zeigten gute Form. Scarlett Tegtmeier, Jennifer Göing, Clara Sophia Ahrbecker und Vanessa Rodewald lagen im Vorderfeld. Auch Katharina Grages kämpfte sich trotz Problemen beim Laufen noch im ersten Drittel ins Ziel. Beim Bokeloher Familien-Spektakel der Triathleten gehörte auch sie dazu.

Von Mathias Abromeit (Leinezeitung 29.05.2012)

12. Stadtsparkassentriathlon

Auch die 12. Auflage des Bokeloher Triathlons hat ihrem Ruf alle Ehre gemacht. Trockenes Wetter und fast 150 Helfer sorgten erneut für eine reibungslose Organisation. Von Sport über Stimmung bis hin zum Wetter stimmte alles. Die Durchführung einer solchen Großveranstaltung ist ohne die engagierte Mitarbeit von Helfern und Sponsoren nicht möglich. Deshalb möchten wir uns ausdrücklich bei den zahlreichen Helfern der Sparten Fußball, Turnen und Wandern, der Freiwilligen Feuerwehr, der Werksfeuerwehr Sigmundshall sowie den nachfolgenden Sponsoren, die uns seit Jahren unterstützen, bedanken:

baar – balkonsysteme • bauverein wunstorf • bierwirth – bauunternehmen • bokeloher dorfbäckerei • bokeloh grill • fischer & machnik – raumausstattung • getränke heidorn • haarstudio k. – friseur & shop • hartmann – heizung, klima, sanitär • heinelt – malerbetrieb • hessing – sanierung und energieberatung • k + s • kochs hofladen und kaminholz • köritz - bestattungen • landfleischerei & partyservice max gawehn • lange - blumen • lbs bausparkasse – dietmar howe • meuter – schul-, club- und ferienreisen • metallservice heinrich • nagel – der teamsportspezialist • pfante – autoprofi • presuhn – bedachungen • restaurant koroni – griechische spezialitäten • ristorante averna • rüther – juwelier • schröder spedition • stadtsparkasse wunstorf • tandler – physiotherapie • tegtmeier – praxis für kranken gymnastik • teuber & gödde – malereibetrieb •tretlager – fahrradhaus • waterstradt – elektroanlagen • winter schreibwaren

Johanna Mensching gewinnt die Schülerserie Süd

Am 15.09.2012 haben sieben Nachwuchstriathleten des TSV Bokeloh ihre Wettkampfsaison beim 7. Peiner Multi-Run sehr erfolgreich beendet. Sie mussten insgesamt drei Laufdisziplinen absolvieren: Ein Hindernisparcours, ein 100 m-Sprint sowie einen 1000 m-Lauf. Nach einem komplizierten Punktesystem wurden die erreichten Zeiten verrechnet und anschließend das Endergebnis ermittelt.

Bei den Mädchen erreichten alle einen Platz auf dem Treppchen: Kaja Piatcyzc wurde Erste in der TW 7, in der TW 8 belegte Johanna Mensching den 2. Platz. Ebenfalls Gold holte sich Inka Piatczyc in der Altersklasse der 10-Jährigen. Die noch ein Jahr ältere Lea-Sophie Mensching sicherte sich Bronze.

Bei den Jungen wurden ebenfalls tolle Ergebnisse erzielt: Jan Speidel (TM 7) wurde Sechster, dem 10-jährigen Fabio Hüfner gelang sogar der Sprung aufs Treppchen, er holte Silber. In derselben Altersklasse belegte Yannic Wittwer den 8. Platz.

Der Multi-Run war zugleich der finale Wettkampf der Schüler-Serie-Süd, einer Wettkampfreihe von acht Veranstaltungen, an der Nachwuchsathleten im Alter von 6 – 14 Jahren teilnehmen konnten. Die vier besten Wettkämpfe gingen in die Serienwertung ein. Neben Triathlon standen auch Swim&Run, der Multirun und ein Schwimmwettkampf auf dem Programm. Darüber hinaus waren in den meisten Wettkämpfen Zusatzaufgaben wie Geschicklichkeitsfahren auf dem Rad, balancieren oder Hindernisbahnen Bestandteil der Wertung.

Johanna Mensching absolvierte alles am Besten. Nach drei Siegen und einem zweiten Platz gelang es ihr, die Gesamtwertung in der Altersklasse der Schülerinnen C zu gewinnen. Inka Piatcyzc (Schülerinnen B) musste lediglich einer Kontrahentin den Vortritt lassen und holte Silber. Für beide ein großer Erfolg, da sie jeweils dem jüngeren Jahrgang ihrer Altersklasse angehören.

Für die Jüngsten des TSV ein gelungener Abschluss der Saison, an den es im nächsten Jahr unter Anleitung der beiden Trainer, Katharina Grages und Moritz Weber, anzuknüpfen gilt.

von Katharina Grages, Ilona Weber

Podiumsplätze beim Auftakt

Scarlett Tegtmeier

Beim 1. Wettkampf der Regionalliga in Hamburg-Bergedorf haben die Frauen und Männer des TSV Bokeloh auf der Olympischen Distanz (1,5-40-10) gegen die Kälte und Konkurrenten bestens bestanden. Die Herren mussten sich nur dem Kaifu Tri Team aus Hamburg geschlagen geben. Nach dem Schwimmen in dem kalten Hohendeicher See kamen Daniel Kranz und Marc Andre Hages als Erste aus dem Wasser, gefolgt von Henrik Scharf (7.), Sven Weber (12.) und Falco Tegtmeier (17.). Auf den 40- Rad-Kilometern auf dem Elbdeich konnte sich Marc Andre von Daniel absetzen und wechselte von den Bokelohern als Erster auf die Laufstrecke. Beim abschließenden Zehn-Kilomerter-Lauf entlang des Sees überholte Daniel dann wieder Marc- Andre und überquerrte als Sechster in 2:00:16 Std. die Ziellinie, dicht gefolgt von Marc-Andre auf Platz 7 in 2:00:27 Std. Sven Weber (22./2:04:40), Falco Tegtmeier (24./2:05:07) und Henrik Scharf (37./2:07:22) komplettierten das Team, das im Vorjahr noch Platz 4 belegte.

Auch die Bokeloher Damen glänzten und wurden Dritte. Im Vorjahr hatten sie noch Platz 5 belegt. Wie die Männer konnten sie schon beim Schwimmen überzeugen. Vanessa Rodewald kam als Zweite und Scarlett Tegtmeier als Dritte aus dem Wasser. Katharina Grages und Jenny Göing folgten auf den Plätzen 12 und 30. Beim Wechsel vom Wasser aufs Rad verklemmte sich bei Vanessas Neoprenanzug ihr Reißverschluss am Rücken, so dass Scarlett ihr helfen musste. Da dies verboten war, wurde Vanessa verwarnt, was jedoch ohne Folgen blieb. Beim Radfahren übernahm Scarlett dann die Führung des Feldes und wechselte als Erste auf die Laufstrecke. Erst nach 6 km musste sie 3 Konkurrentinnen passieren lassen. Als beste Bokeloherin lief sie als Vierte in 2:19:10 Std. über die Ziellinie, gefolgt von Jennifer Göing auf Platz 15 in 2:26:41 Std, die durch die beste Laufleistung der Bokeloherinnen viele Plätze gutmachen konnte. Vanessa Rodewald (21./2:29:48) und Katharina Grages (39./2:36:35) machten den Teamerfolg komplett.

Die 2. Herrenmannschaft des TSV Bokeloh, die beim Wasserstadt-Triathlon in Hannover, dem 2. Rennen der Landesliga an den Start gegangen war, belegte unter 40 Mannschaften mit 541 Platzierungspunkten eine guten 17. Platz in der Tageswertung. Die Schnellsten des Teams waren die Brüder Lukas (14./57:25) und Timo Piatczyc (33./58:50). Das Quintett wurde komplettiert von Alexander Grages, Markus Piatczyc und Moritz Weber.

von Ilona Weber

Scarlett Tegtmeier und Daniel Kranz sind die Besten

Die Bokeloher Triathleten haben in der Regionalliga dort weitergemacht, wo sie in Bergedorf aufgehört haben. Beim 2. Wettkampf in Itzehoe holten die Herren wieder Platz 2 und die Damen Platz 3 in der Tageswertung und bewiesen erneut, dass sie zu den Besten in Niedersachsen gehören. Im Gesamtklassement haben die Herren punktgleich mit dem Kaifu Team aus Hamburg die Tabellenführung übernommen. Die Damen belegen punktgleich mit den Schwarme Ladies Platz 2. Ein Swim&Run -Vorwettkampf (0,5-2,5km) am Vormittag bestimmte die Startreihenfolge beim Jagdrennen (0,5-20-10km) am frühen Nachmittag. Nach dem Swim&Run, den Daniel gewonnen hatte, durfte er mittags bei strömenden Regen als Erste in das nur 15,4 Grad warme Wasser des Mühlenteiches. Es folgten Marc Andre Hages (4.), Sven Weber (16.), Falco Tegtmeier (20.) und Henrik Scharf (21.). Trotz der widrigen Bedingungen, Daniel liebt die Wärme, biss er sich durch und kam als Fünfter in hervorragenden 58:27 Minuten ins Ziel. Nur 4 Sekunden trennten ihn von Platz 4. Komplettiert wurde das Team durch Marc Andre Hages (9./59:11), Falco Tegtmeier, der sich noch auf Platz 16 in 1:00.56 Std. vorarbeiten konnte und Henrik Scharf (23./1:01:51).Lediglich Sven Weber musste abreißen lassen und kam als 35. nicht in die Mannschaftswertung.

Überzeugen konnten auch die Damen, allen voran Scarlett Tegtmeier. Nach dem Swim&Run ging sie als Vierte, gefolgt von Jennifer Göing (14.), Vanessa Rodewald (30.), die sich am Vormittag mit Magenkrämpfen ins Ziel geschleppt hatte und Katharina Grages (37.) ins Wasser. Obwohl der Rückstand zur Führenden 0:51 Sekunden betrug, wechselte Scarlett als Erste auf das Rad. Auch auf dem Rad war sie nicht zu schlagen und konnte ihre Führung behaupten. Beim abschließenden 5 km Lauf musste sie jedoch der laufstarken Konkurrenz aus Hamburg den Vortitt lassen und überquerte in guten 1:06:57 Std. als beste Bokeloherin und Dritte des Starterfelds die Ziellinie. Sie legte damit den Grundstein für den Erfolg des Teams. Dabei trennten sie nur 16. Sek. von Platz 2. Jennifer Göing, die nach dem Schwimmen, ihrer schwächsten Disziplin, von Vanessa und Katharina eingeholt worden war, konnte sich durch eine gute Rad- und Laufleistung wieder von ihren Mannschaftskolleginnen absetzen und belegte in 1:12:03 Std. Platz 11. Vanessa, die die morgendlichen Krämpfe überwunden hatte, folgte auf Platz 23 in 1:14:26 Std und Katharina auf Platz 31 in 1:17:12 Std. Eine tolle Leistung beider Teams.

von Ilona Weber

Bokeloher Triathletinnen bei den Deutschen Meisterschaften erfolgreich

Im leicht bergigen Grimma fanden am 14.07.2012 die Deutschen Meisterschaften der Jugend und Junioren statt. Anfangs spielte das Wetter nicht mit. Es gewitterte und begann zu hageln. Die Durchführung des Wettkampfes stand in Frage. Doch im Laufe des Tages wurde das Wetter immer besser, so dass die Meisterschaften wie geplant durchgeführt werden konnten. Der Schwimmstart befand sich im Staubereich der Mulde. Geschwommen wurde flussaufwärts bis zum jeweiligen Wendepunkt und zurück. Die 6 km lange Radstrecke, welche voll gesperrt war, führte ausschließlich durch das Stadtgebiet. Am Schluss mussten die Athleten durch die Innenstadt auf einer 1,25 km langen Runde laufen. Aus Bokeloh haben Vivien Nolte und Clara Sophia Ahrbecker teilgenommen. Vivien belegte nach 400 m Schwimmen, 10 km Radfahren und 2,5 km Laufen in 41:03 Minuten bei der Jugend B einen guten 22. Platz im vorderen Mittelfeld. Auch Clara Sophia konnte auf der doppelten Distanz überzeugen und überquerte bei den Juniorinnen als Zehnte die Ziellinie. Beide waren mit ihrer Leistung zufrieden und hoffen auf gute Ergebnisse bei den nächsten Wettkämpfen.

Clara Sophia Ahrbecker

von Clara Sophia Ahrbecker, Ilona Weber

Reserve des TSV kann sich im Mittelfeld behaupten

Marcus Piatczyc

Beim vierten und letzten Wettkampf der Landesliga in Northeim belegten die Triathleten des TSV Bokeloh II am 21.07.2012 den 20. Platz in der Tageswertung. Schnellster Bokeloher des ersatzgeschwächten Teams war nach 700 m Schwimmen, 20 km Radfahren und 5 km Laufen Lukas Piatczyc als 37. in 1:05:49 Std., gefolgt von seinem Bruder Timo als 48. in 1:05:49 Std. und seinem Vater als 166. in 1:12:51 Std. Komplettiert wurde das Team durch Alexander Grages auf Platz 108 in 1:09:29

Std. und den Senior Frank Hessing, der dafür sorgte, dass das Team überhaupt vollzählig an den Start gehen konnte und auch komplett ins Ziel kam, auf Platz 241. Die weiteren Mannschaftsmitglieder Maurice Bruns und Mario Lindner waren urlaubsbedingt nicht am Start. Moritz Weber zog es vor, für Klausuren zu lernen. Nach Platz 12 in Bokeloh, Platz 17 in Hannover und Platz 22 in Peine belegte das Team in der Gesamtwertung der 40 Mannschaften einen guten 20. Platz, der den Erwartungen entsprach.

von Ilona Weber

2. Tabellenplatz behauptet

Obwohl die Herren den 3. Wettkampf der Regionalliga Nord in Stuhr ohne Marc Andre Hages, der am Müritztriathlon teilgenommen hat und Sven Weber, der aufgrund eines Muskelfaserrisses nicht starten konnte, absolvieren mussten, haben sie nach wie vor den 2. Platz in der Gesamtwertung inne. Nachdem sie in Bergedorf und Itzehoe jeweils den 2. Platz in der Tageswertung erzielen konnten, mussten sie sich diesmal mit Platz 7 begnügen. Mit 11 Platzierungspunkten liegen sie in der Tabelle aber immer noch auf Platz 2, dicht gefolgt von Eintracht Hameln (12. Punkte) und Lüneburg (13. Punkte). Schnellster Bokeloher war, wie in den vergangenen Rennen auch, Daniel Kranz. Nach dem Schwimmen (1500 m) im Silbersee und dem Radfahren (40 km) wechselte er als Neunter auf die Laufstrecke. Auf der 10 km langen Strecke rund um den See war er diesmal jedoch nicht so schnell wie gewohnt und musste einige Athleten passieren lassen. In 2:03:11 Std. überquerte er als Vierzehnter die Ziellinie. Auf den Plätzen 22 und 23 folgten Henrik Scharf (02:04:37 Std.) und Falco Tegtmeier (2:04:48 Std.). Komplettiert wurde das Team durch Ersatzmann Mario Lindner, der ansonsten in der Landesliga startet, auf Platz 66 in 02:19:41 Std.

Die Damen, die in Stuhr in Bestbesetzung starteten, belegten wie in den ersten zwei Wettbewerben einen hervorragenden 3. Platz in der Tageswertung und haben weiterhin Platz 2 in der Gesamtwertung inne. Vor dem Wettkampf in Stuhr mussten sie sich den 2. Tabellenplatz noch punktgleich mit dem Team aus Schwarme teilen. Das Team aus Schwarme ist nunmehr auf Platz 3 zurückgefallen. Die Teams trennt aber nur 1 Punkt. Nach dem Schwimmen lagen Vanessa Rodewald, Scarlett Tegtmeier und Clara Sophia Ahrbecker auf den Platzen 3, 4 und 5 noch dicht beisammen. Jennifer Göing folgte auf Platz 21 mit über 3 Minuten Rückstand auf ihre Vereinskameradinnen. Auf der Radstre-

cke konnte sich dann Scarlett von Vanessa und Clara lösen und wechselte als Vierte auf die Laufstrecke. Clara Sophia, die erstmals über die olympische Distanz startete, folgte auf Platz 15, dicht gefolgt von Vanessa auf Platz 17 und Jenny auf Platz 18, die ihren Rückstand auf ihre Vereinskameradinnen auf 50 Sek. reduziert hatte. Beim abschließenden Lauf verließen dann Scarlett krankheitsbedingt ein wenig die Kräfte. Trotzdem schaffte sie den Sprung unter die Top Ten und belegte einen guten 9. Platz in 2:20:20 Std. Clara und Jenny konnten sich durch gute Laufleistungen noch auf die Plätze 12 (2:22:42 Std.) und 14 (2:22:42 Std.) vorarbeiten. Vanessa folgte auf Platz 24 in 2:28:17 Std. Eine tolle Leistung der jungen Damen, die bei den beiden letzten Wettkämpfen in Güstrow am 11.08.12 und Bad Zwischenahn am 02.09.12 um Platz 2 in der Gesamtwertung mit den Teams aus Schwarme, Hannover und Oldenburg kämpfen werden. Das Gleiche gilt für die Herren, die am Schluss ebenfalls Platz 2 behaupten wollen.

von Ilona Weber

Erster Tagessieg für die Männer

Beim vierten Wettkampf der Regionalliga Nord in Güstrow hat es erstmals mit dem Sieg in der Tageswertung geklappt. Gesamterster bleibt zwar das Kaifu-Tri Team aus Hamburg, der Vorsprung hat sich aber auf drei Punkte reduziert. Der Abstand auf die folgenden Teams aus Lüneburg und Hameln, der vor dem Rennen nur einen bzw. zwei Punkte betrug, konnte durch den Sieg jedoch auf fünf bzw. sechs Punkte ausgebaut werden, so dass beim letzten Wettkampf in Bad Zwischenahn sichern des 2. Tabellenplatzes angesagt ist.

Bester Bokeloher war wie in den Rennen zuvor Daniel Kranz, der nach 1500 m Schwimmen im Inselsee als Erster auf die Radstrecke wechselte. Auf der anspruchsvollen 40 km Radstrecke fiel er dann zwar zurück, beim abschließenden 10 km Lauf zündete er aber den Turbo und arbeitete sich wieder auf einen hervorragenden 5. Platz in 1:59:57 Std. vor. Marc Andre Hages konnte ebenfalls auf der Laufstrecke glänzen. Mit der viertschnellsten Zeit kam er als Neunter in 2:01:14 Std. ins Ziel. Falco Tegtmeier (17./2:03:29) und Henrik Scharf

(20./2:05:32) konnten sich ebenfalls unter den Top 20 platzieren. Mit 51 Platzierungspunkten sicherte sich das Team Platz 1. Wolfenbüttel mit 61 und Kaifu mit 90 Platzierungspunkten folgten abgeschlagen auf den Plätzen 2 und 3.

Auch die Damen waren spitze. Wie in allen drei Rennen zuvor belegten sie den dritten Platz in der Tageswertung. Da das Tri Team Schwarme Zweiter wurde, liegen nunmehr beide Teams punktgleich auf Platz 2 in der Gesamtwertung. Beim letzten Rennen in Bad Zwischenahn wollen die Damen jedoch versuchen, die Damen aus Schwarme noch abzuhängen. Stärkste des Teams war wie immer Scarlett Tegtmeier, die in 2:17:37 Std. einen tollen 4. Platz in der Tageswertung belegte. Auch Jennifer Göing konnte mit der fünfschnellsten Laufzeit überzeugen und kam als Neunte in 2:22:46 Std. ins Ziel. Pech hingegen hatte die Jüngste des Teams, Clara Sophia Ahrbecker, die nach dem Schwimmen noch Zweite war. Beim Radfahren fiel sie jedoch zurück und konnte auch beim Laufen nicht wie gewohnt den Abstand auf die Führenden reduzieren. Mangels Erfahrung über die olympische Distanz, dies war erst ihr 2. Wettkampf über diese Distanz, hatte sie sich den Wettkampf offensichtlich falsch eingeteilt und war beim Schwimmen zu schnell angegangen. Am Schluss verließen sie dann die Kräfte und sie schleppte sich als 27. in 2:29:17 Std. ins Ziel. Die Vierte des Teams, Katharina Grages, hat nach dem Radfahren aufgegeben, als sie sah, dass die anderen gut durchgekommen waren und für sie keine Chance mehr bestand, auf diese aufzulaufen.

von Ilona Weber

Mensching trotz Sturz ganz vorne!

Am Sonntag, den 26.08.2012 traten die vier Bokeloher Nachwuchstriathleten Vivien Nolte, Inka Piatczyc, Johanna Mensching und Jan Speidel gemeinsam die Reise nach Hildesheim an, um am 12. Müggelsee Triathlon teilzunehmen. Das Wetter, sehr wechselhaft, erschwerte einigen Athleten den ohnehin schon körperlichen Kraftakt noch durch Regenschauer. Den Auftakt machten die Schüler D im 22°C warmen Müggelsee. Der erst siebenjährige Jan Speidel meisterte seinen ersten Wettkampf tadellos und kämpfte sich nach 100m Schwimmen und 400m Laufen auf Platz 2. Johanna Mensching, bei den Schülerinnen C am Start, musste zusätzlich noch 2,5 km Radfahren. Nach dem Schwimmen lag sie noch knapp hinter der führenden auf Platz 2, konnte während des Radfahrens den Rückstand jedoch

wettmachen. Am Ende der Radstrecke geschah es dann, sie stürzte beim Absteigen vom Rennrad und zog sich einige Blessuren am Unterschenkel zu. Aufgeben? Für Johanna ein Fremdwort! Sie zögerte nicht lange, schnappte sich ihr Rad und machte sich auf zum Laufen. Ihren ersten Platz konnte ihr trotz des Sturzes niemand mehr streitig machen. Auch Inka Piatczyc durfte sich bei den Schülerinnen B über einen tollen zweiten Platz freuen. Das Starterfeld der Bokeloher komplettierte Vivien Nolte, die ebenfalls einen guten Tag erwischte und mit einem Start-Ziel-Sieg ihre Konkurrenz jederzeit unter Kontrolle hatte.Das Saisonfinale der Nachwuchsathleten des TSV Bokeloh findet am 15.09.2012 in Peine in Form eines Multiruns statt.

von Moritz Weber

Norddeutscher Mannschaftsmeister trotz Zeitstrafe

Beim letzten und fünften Rennen der Regionalliga in Bad Zwischenahn konnten sowohl die Damen als auch die Herren durch Top-Leistungen überzeugen und gewannen jeweils die Tageswertung. Durch ihren grandiosen Erfolg gelang es den Herren auch noch, den Tabellenführer, das Kaifu Tri Team aus Hamburg, einzuholen und den Norddeutschen Mannschaftmeistertitel nach Bokeloh zu holen, der zum Aufstieg in die 2. Bundesliga berechtigt. Ob das Aufstiegsrecht wahrgenommen wird, bleibt noch zu klären.

Schon nach dem Schwimmen im Zwischenahner Meer (750m) deutete sich der Triumpf der Herren an. Daniel Kranz, Marc-Andre Hages und Falco Tegtmeier stiegen als Erste aus dem Wasser. Dicht gefolgt von Henrik Scharf auf Platz 9. Nach dem Radfahren, 27 km um das Meer, fielen sie zwar auf die Plätze 3,5,6 und 13 zurück, beim abschließenden 5,4 km Lauf musste sich Daniel jedoch erst am Schluss Hendrik Becker aus Wolfenbüttel ge-

schlagen geben und kam als Zweiter in 01:11:47 Std. ins Ziel. Es folgten Marc-Andre (8./1:13:23), Falco (9./1:13:27) und Henrik (14./1:13:57).Mit 33 Platzierungspunkten reichte dieses tolle Ergebnis zum Sieg vor dem Tri Team Lüneburg, das nur einen Punkt mehr hatte. Eigentlich wäre der Sieg souveräner ausgefallen, da aber Marc Andre , der als Vierter finishte, wegen angeblichen Windschattenfahrens eine 1-minütige Zeitstrafe erhielt, fiel er auf Platz 8 zurück. Nach einem Protest wurde die Zeitstrafe zwar aufgehoben, durch einen Gegenprotest des Kaifu Tri Teams, das seinen Gesamtsieg in Gefahr sah, wurde die Zeitstrafe aber wieder bestätigt. Auf die Gesamtwertung hatte dies jedoch keinen Einfluss. Beide Teams hatten insgesamt 13 Wertungspunkte. Bokeloh hatte nach 5 Wettkämpfen aber 20 Platzierungspunkte weniger als das Kaifu Team, so dass ihnen Platz 1 in der Gesamtwertung nicht zu nehmen war.

Eindeutiger als die Herren gewannen die Damen. Clara Sophia Ahrbecker und Scarlett Tegtmeier kamen als Dritte und Vierte aus dem Meer, gefolgt von Vanessa Rodewald auf Platz 9 und Jennifer Göing auf Platz 19. Nach dem Radfahren wechselte Scarlett als Erste auf die Laufstrecke dicht gefolgt von Clara Sophia und Dagmar Weber aus Lehrte. Jenny folgte auf Platz 11 und Vanessa als 30.Nach der ersten Laufrunde hatten sich Clara Sophia und Dagmar von Scarlett abgesetzt und liefen nebeneinander her. Am Schluss musste Clara Sophia dann aber Dagmar ziehen lassen und überquerte als Zweite die Ziellinie. Wegen einer 1-minütigen Zeitstrafe fiel sie jedoch vom zweiten auf den dritten Platz in 1:23:04 Std. zurück. Scarlett wurde dadurch Zweite in 1:22:54 Std. Komplettiert wurde das Team durch Jenny, die noch Plätze gutmachen konnte und als Siebte in 1:24:33 Std. ins Ziel kam. Vanessa folgte auf Platz 33 in 1:34:12 Std..In der Gesamtwertung konnten sich die Damen durch diesen Tagessieg von den punktgleichen Damen aus Schwarme absetzen und wurden Norddeutscher Mannschaftsvizemeister. Eine tolle Leistung beider Teams, die im Vorjahr jeweils noch den 4.Tabellenplatz belegten und sich ausschließlich aus Athleten zusammensetzen, die ihre sportlichen Wurzeln in Bokeloh haben.

von Ilona Weber

Krankengymnastikpraxis
Susanne Tegtmeier
Schaumburger Straße 16
31515 Wunstorf/OT Bokeloh
Tel.: 05031/3791

Krankengymnastik
Fango und Massage
Gelenktherapie nach Dorn
Atemtherapie
chronische Lungenerkrankungen
Mukoviszidosebehandlung
Skoliosebehandlung nach Schroth
Physiotaping

Termine nach Vereinbarung

Vorstand

Geschäftsführender Vorstand

1.Vorsitzender	Gunter Rust	Hopestr.10, 31515 Wunstorf	05031 - 16922
	eMail gunter.rust@tsvbokeloh.de		
2.Vorsitzender	Horst Weber	Am Schützenplatz 2, 31515 Wunstorf	05031 - 3173
	eMail horst.weber@tsvbokeloh.de		
3.Vorsitzender	Jürgen Seegers	Ringstr. 47, 31515 Wunstorf	05031 - 5801
	eMail seegers.juergen@email.de		
Schriftführerin	Michaela Loewner	In der Eschesele 5, 31515 Wunstorf	05031 - 706185
	eMail michaela.loewner@t-online.de		
Kassenwartin	Ramona Knoche	Mesmeroder Str.12, 31515 Wunstorf	05031 - 15650
	eMail ramona.knoche@tsvbokeloh.de		

Erweiterter Vorstand

Stv. Schriftführerin	Susanne Rust	Hopestr.10, 31515 Wunstorf	05031 - 16922
Stv.Kassenwart	Helga Bartels	Ringstr.31, 31515 Wunstorf	05031 – 13454

Abteilungsleitung

•	Turnen	Kerstin Hildebrandt	Senator-Kraft-Str. 11, 31515 Wunstorf	05031 - 2863
•	Fussball	Jens Mensching	A. d. Auewiesen 33, 31515 Wunstorf	05031 – 515061
•	Tischtennis	Andreas Gundlack	Daimlerstr. 6, 30165 Hannover	0511 - 35765616
•	Triathlon	Heinz Wellmann	Schützenstr.1, 31515 Wunstorf	05031 – 4713
•	Wandern	Frank Schnittert	Alte Dorfstr.22, 31515 Wunstorf	05031 – 16421

(**eMail**-Postkörbe der jeweiligen Abteilungen = *Abteilungsname*@tsvbokeloh.de)

JugendwartIn

•	Turnen	Stefanie Borgmann	Alte Dorfstr.16 B, 31515 Wunstorf	05031 – 13182
•	Fussball	Volker Rodewald	Schloßstr.12, 31515 Wunstorf	05031 – 68492
•	Tischtennis	Sarah Schlüter	Döteberger Str. 14, 30926 Seelze	05031 - 703675
		Nils Bleidistel	Hattorfstr.12, 31515 Wunstorf	05031 - 969224
•	Triathlon	Volker Tegtmeier	Schaumburger Str.16, 31515 Wunstorf	05031 – 3791

Ehrenvorsitzender	Wolfgang Grünwald	An der Alten Mühle 4, 31515 Wunstorf	05031 – 16192
Internetadresse	www.tsvbokeloh.de		
Redaktion TSV-Zeitung	Olaf Borgmann, Alte Dorfstr.16 b, 31515 Wunstorf		05031 - 13182
	eMail zeitung@tsvbokeloh.de		

Der gesamte Vorstand wünscht allen Mitgliedern eine angenehme Adventszeit, ein geruhsames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2013.

wunstorfer
wbauverein
... wohne besser!

Du bist jung und brauchst Dein Geld?

Deine erste Wohnung gibt's günstig bei uns!

Deine erste Wohnung bekommst Du bei uns!

Wunstorfer Bauverein
Hannelore Behnisch
0 50 31 / 95 45 22

Gemeinnütziger Bauverein Wunstorf eG
Lange Straße 79 · 31515 Wunstorf

Tel. 0 50 31 / 95 45 0 · Fax 0 50 31 / 95 45 35

www.wbauverein.de · info@wbauverein.de

Noch direkter geht nicht.

Eine von 9 Geschäftsstellen ist ganz in Ihrer Nähe.

140 Mitarbeiter arbeiten für Sie.

Unsere Selbstbedienungsgeräte gehören zum dichtesten Servicenetz in Deutschland.

Sparkasse
Fair. Menschlich. Nah.

Lange Straße 2
31515 Wunstorf
Telefon 05031/102-0
postkorb@ssk-wunstorf.de
www.ssk-wunstorf.de

Stadtsparkasse Wunstorf
Gut für Sie.